Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

07.03.2016

Herzlich willkommen! 142 Organisationen und Verbände unterstützen die Allianz für Weltoffenheit!

Die Allianz für Weltoffenheit ist seit dem 11. Februar kräftig gewachsen. Zahlreiche Organsationen und Verbände des zivilgesellschaftlichen Lebens haben mittlerweile ihre Unterstützung zugesagt.

Die Allianz für Weltoffenheit ist seit dem 11. Februar kräftig gewachsen. Zahlreiche Organisationen und Verbände des zivilgesellschaftlichen Lebens haben mittlerweile ihre Unterstützung zugesagt. Der Aufruf für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat - gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt wird nun von 142 weiteren Organisationen und Verbänden getragen (siehe Liste). Wir begrüßen sie herzlich und freuen uns über die Verstärkung.

Der Trägerkreis der Allianz hat seinen Aufruf am 11. Februar in Berlin vorgestellt. Die zehn Allianzpartner appellieren angesichts der aktuellen Herausforderungen, demokratische Grundwerte und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu wahren sowie Hass und Intoleranz entschieden entgegenzutreten.

In den zurückliegenden Wochen mussten wir erneut menschenverachtende Angriffe auf Flüchtlingsheime erleben. Wir verurteilen diese Angriffe scharf. Es ist wichtig, dass die Allianz für Weltoffenheit wächst und sich damit die Stimmen derjenigen mehren, die sich gegen diese Angriffe und jede Form von Menschenfeindlichkeit wenden.

Aufruf: Wählen gehen!

Nach der Kommunalwahl in Hessen finden in mehreren Bundesländern Landtagswahlen statt, im Herbst auch Kommunalwahlen in Niedersachsen. Das Grundrecht auf Wahlen ist eines der wichtigsten Elemente der Demokratie und die wirksamste Form der Einmischung in die politische Entwicklung. Die Allianz für Weltoffenheit ruft hiermit alle Mitglieder der vertretenen Institutionen und Unterstützer dazu auf, wählen zu gehen und damit für die in dem Aufruf vereinbarten Ziele und Grundsätze aktiv zu werden. Die Allianz setzt sich u. a. ein für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, den Schutz aller Menschen vor Gewalt,

Menschenfeindlichkeit und Fremdenhass und ein verbessertes Bildungsangebot als Schlüssel für eine erfolgreiche gesellschaftliche Integration. Sie steht für ?den Schutz der Grundrechte, zu denen die Glaubens- und Gewissensfreiheit und das Recht auf körperliche Unversehrtheit ebenso zählen wie die Gleichberechtigung von Mann und Frau, das Diskriminierungsverbot und die Meinungs- und Kunstfreiheit.

Die Partner der Allianz sind: die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, die Deutsche Bischofskonferenz, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Naturschutzring, der Deutsche Olympische Sportbund, der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Koordinationsrat der Muslime sowie der Zentralrat der Juden in Deutschland.

Dateien

PM_Allianz_Weltoffenheit_Unterstuetzer_BAGFW_070316.pdf 45 KB

Unterstuetzer_Allianz_fuer_Weltoffenheit_070316.pdf 38 KB

Zum Seitenanfang